



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 02.04.2023 bis 03.04.2023

#### **Verstoß Betäubungsmittelgesetz**

*Schermen, Friedensweg, 03.04.2023, 05:59 Uhr*

Die Rettungsleitstelle bittet um Unterstützung bei einer renitenten Person. Als die Polizeibeamten vor Ort eintrafen war der Rettungsdienst bereits vor Ort und ein 20-jähriger Mann war völlig abwesend. Während der Befragung konnten die Beamten im Zimmer Betäubungsmittel feststellen. Auf Grund des schlechten Allgemeinzustandes wurde der Mann durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus nach Burg verbracht. Durch die eingesetzten Polizeibeamten wurden die Betäubungsmittel sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet.

#### **Wildunfall**

*Jerichow, Bundesstraße 107, 02.04.2023, 08:54Uhr*

Zu einem Wildunfall kam es am Vormittag im Bereich der Bundesstraße 107. Der 45-jährige Fahrer eines PKW Opel befuhr die Bundesstraße 107 aus Redekin in Richtung Jerichow. Als plötzlich ein Reh die Fahrbahn überquerte. Trotz einer Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Am Pkw entstand Sachschaden und das Reh flüchtete von der Unfallstelle.

#### **Einbruch in zwei Werkhallen**

*Möckern, OT Friedensau, An der Ihle, 03.04.2023, 06:33 Uhr*

Unbekannte Täter hebelten mehrere Türen von zwei Werkhallen und einer Scheune auf und durchsuchten die Innenräume.

Aus den Werkhallen entwendeten die Täter ein Gartenfahrzeug zur landwirtschaftlichen Nutzung und weitere hochwertige Gartengeräte. Der oder die Täter müssen, um das Diebesgut abzutransportieren, ein Fahrzeug mitgeführt haben. Die Polizei sicherte Spuren, leitete ein Strafverfahren ein und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Zeugen, die Hinweise zu auffälligen Personen- und Fahrzeugbewegungen geben können werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg (03921/920-0) oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)